



WORAN ARBEITEN SIE GERADE, HERR SCHWAB?

ZU MITTAG BEI KEPLER
DO, 15.12.2011
Beginn: 12.30 Uhr

Vortragende/r:
PETER SCHWAB

Gastgeber/in:
BARBARA KRENNMAYR

Suppe:
Bratwürstelsuppe

Das Mittagsformat wird
unterstützt von

VKB PRIVATE
BANKING
UNABHÄNGIGKEIT IST VIEL WERT.

Der Physiker Peter Schwab ist Forschungs-
chef der voestalpine Stahl GmbH. Die
voestalpine ist aktuell Österreichs
forschungsstärkstes Unternehmen, das
zudem einen enorm hohen Innovations-
grad der entwickelten Produkte vor-
weisen kann. Wie kann man sich die
Forschungsaktivitäten der voestalpine
vorstellen? Wie kommt es zur Entwick-
lung neuer Werkstoffe oder Verarbei-
tungstechnologien?

**KEPLER
SALON**
LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 732 770 833 50
F +43 732 781 738
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



Mit Unterstützung von



BIOGRAFIEN

PETER SCHWAB



Peter Schwab (geboren 1964) studierte Technische Physik an der Johannes Kepler Universität Linz, wo er zwischen 1989 und 1993 als wissenschaftlicher Mitarbeiter für Angewandte Physik tätig war. In dieser Zeit war Schwab außerdem am Institut der Akademie der Wissenschaften im russischen Gorki/Nischni Nowgorod tätig. 1993 folgte der Eintritt in die voestalpine Stahl GmbH. In den Jahren 1996 bis 2002 hatte Schwab die Leitung des Bereiches „Qualitätslenkung Stahlwerk und Warmband“ inne. Seit April 2002 ist er Forschungschef der voestalpine Stahl GmbH. Im Vordergrund der Forschungsaktivitäten steht die Entwicklung neuer Werkstoffe, Beschichtungen und Verarbeitungstechnologien sowie neuer Methoden der Verbindung von Stahl mit anderen Materialien. Besondere Herausforderungen der Zukunft liegen hier beispielsweise in Werkstoffqualitäten, die immer größeren Anforderungen standhalten. Von 2005 bis 2007 absolvierte Schwab die Kaderausbildung für Führungskräfte „Global Executive MBA“ an der Austrian Business School LIMAK in Linz. Schwab arbeitet in diversen nationalen und internationalen Gremien mit und ist außerdem als wissenschaftlicher Beirat und in verschiedenen Aufsichtsratsfunktionen tätig.

BARBARA KRENNMAYR



Barbara Krennmayr (geboren 1973) war nach ihrer Ausbildung zur Betriebswirtin und Organisationsentwicklerin viele Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Sie hat Gemeinden und Regionen bei Strategieentwicklungsprozessen, Bürgerbeteiligung, Jugendthemen und der Lösung von Konflikten beraten. Als Geschäftsführerin hat sie die LEADER-Region uwe (Urfahr West) strukturell und inhaltlich aufgebaut und sich an der Regionalentwicklung des Mühlviertels beteiligt. Mittlerweile begleitet sie als selbstständige Moderatorin und Beraterin komplexe Veränderungsprozesse in Organisationen, betätigt sich journalistisch und moderiert öffentliche Veranstaltungen.